

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
6. April
2018
Nummer 7
Jahrgang 24

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

Die Störche sind wieder da.

Beobachte die Neu-Mügelner unter: <http://heimatmuseum-muegeln.de/heimatverein-mogelin/storchen-tv/>



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–11.30 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Neue Öffnungszeiten
 Di und Do 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Heimatmuseum Sa und So 14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX
VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügeln Landstraße 4,
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchengemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömlich, Fr.-Mehring-Straße 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Regina Jacob: Dr.-Friedrichs-Straße 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58
Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
ENVIÄ Störungsmeldung Strom (kostenfrei): (0 800) 2 30 50 70
Störungsmeldung Erdgas (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22

MITGAS Störungsmeldung (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22 – 24 Stunden

OEWA Notfall-Telefon: (0 34 31) 65 57 00 – 24 Stunden

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)
Ärztlicher Notdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten unter der
wundeseinheitlichen und kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen
 (www.116117info.de)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
 7./8. 4. Praxis Henry Grätz, Clara-Zetkin-Str. 15, Wernsdorf, Tel.: 5 23 40
 14./15. 4. Praxis Dipl.-Stom. Martina Lübeck, Merkwitzer Str. 18d, Oschatz,
 Tel.: 92 03 57
 21./22. 4. Praxis Petra Schindelbauer, Böhlaer Str. 7, Wernsdorf, Tel.: 5 24 27

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf-
folgenden Tag um 8.00 Uhr

7. 4., 13. 4., 19. 4., 25. 4. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80
 8. 4., 14. 4., 20. 4., 26. 4. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29
 9. 4., 15. 4., 21. 4., 27. 4. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
 10. 4., 30. 4., 6. 5., 12. 5. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
 11. 4., 17. 4., 7. 5., 13. 5. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
 12. 4., 18. 4., 24. 4., 14. 5. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
 16. 4., 22. 4., 28. 4., 4. 5. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
 23. 4., 29. 4., 5. 5., 11. 5. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 10.00–14.00 Uhr,
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35/ 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 41/ 5 50 04 40 00

Bekanntmachungen

Frühlingsempfang des Bürgermeisters

Am 20. 3. 2018 empfing Bürgermeister Johannes Ecke Vertreter der Politik, Wirtschaft, Vereine und Angehörige der Kindereinrichtungen sowie der Feuerwehr. In seiner Rede ließ er 2017 noch einmal Revue passieren und wagte Ausblicke auf das Jahr 2018. Wie jedes Jahr, wurde auch an diesem Abend die Goldene Gans für besonderes Engagement verliehen. Für ihren Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit nahmen zwei Vertreter der Mügeln Sportvereine – Michael Kretschmar für den SV Mügeln-Ablauf 09 e.V. und Jürgen Wolf für die SG Döllnitztal e.V. – die Ehrung entgegen. Des Weiteren überreichten Frau Schötter von der IHK zu Leipzig und Herr Hobusch vom Verein Haus und Grund Sachsen e.V. den Anerkennungspreis für das Projekt „Ab in die Mitte“ zur Gestaltung des Museumshofs. (Bilder Seite 3)

Stadtverwaltung
 Mügeln

Mügeln, 6. 4. 2018

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Mügeln lade ich Sie für **Donnerstag, den 12. 4. 2018 um 19.00 Uhr** in den Sitzungsraum im Dachgeschoss des Rathauses Mügeln recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 8. 3. 2018
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fuß-

bodenlegearbeiten in der Kita „Zur Hummelburg“ Ablass als außerplanmäßige Ausgabe

Nicht öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Johannes Ecke
Bürgermeister

Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Auslegung. Über fristgemäße Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 3. 5. 2018.

Ecke
Bürgermeister

Stadtverwaltung Mügeln

Bekanntmachung

Entsprechend § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Mügeln für das Haushaltsjahr 2018

**vom Dienstag, dem 10. April 2018
bis einschließlich Freitag, dem 27. April 2018**

zu folgenden Zeiten im Zimmer 9 der Stadtverwaltung Mügeln öffentlich aus:

Das Rathaus ist während der Auslegungsfrist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14

Der Stadtrat der Stadt Mügeln

fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 22. 3. 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 31/18

Vergabebeschluss Errichtung Spielplatz „Anger“ Mügeln

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Errichtung Spielplatz „Anger“ Mügeln an die Firma HL Gebrauchskunst und Design UG, Am Gewerbegebiet 19, 01477 Arnsdorf, zu einem Brutto-Angebotspreis von 37 009,74 €.

Anlage: Eröffnungsprotokoll vom 1. 3. 2018, geprüft am 13. 3. 2018

Beschluss Nr. 24/18

Beschluss über das Sanierungskonzept Ernst-Thälmann-Straße 4 und Verlängerung Durchführungszeitraum für Sanierung bis 31. 12. 2020

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt, das von der Firma WS Immobilien und Dienstleistungen GmbH, Bahnhofstraße 1, 04769 Mügeln, am 8. 3. 2018 vorgelegte Sanierungskonzept als Bestandteil des Kaufvertrages Ernst-Thälmann-Straße 4, zu bestätigen. Der Durchführungszeitraum für die Sanierung der Ernst-Thälmann-Str. 4 wird verlängert auf den 31. 12. 2020.

Anlage:

Sanierungskonzept vom 8. 3. 2018 bestehend aus:
– Maßnahmebeschreibung (Seite 4–9)

Frühlingsempfang des Bürgermeisters 2018



- Kostenberechnung nach DIN 276 (Seite 13–16)
- Projektterminplan (3 Seiten)

Beschluss Nr. 32/18

Stellungnahme der Stadt Mügeln im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange am Beteiligungsentwurf zum Regionalplan Leipzig-West-sachsen in der Fassung vom 14. 12. 2017 (Gesamtfortschreibung des Regionalplanes West-sachsen 2008)

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Stellungnahme der Stadt Mügeln im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange am Beteiligungsentwurf zum Regionalplan Leipzig-West-sachsen in der Fassung vom 14. 12. 2017, (Gesamtfortschreibung des Regionalplanes West-sachsen 2008)

Anlage

Entwurf der Stellungnahme der Stadt Mügeln vom 15. 3. 2018 zu-
züglich der Änderungen laut Protokoll der Sitzung vom 22. 3. 2018

Beschluss Nr. 33/18

Beschluss zur Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Annahme von Spenden entsprechend Anlage 1.

Schulen und Kindereinrichtungen

Kochen macht Spaß!

... unter diesem Motto starteten die Schlaunen Füchse der Kita Schweta ihren ersten „Selbstversorgertag“. Angefangen von Frühstück über Mittagessen und Vesper überlegten alle gemeinsam, was dafür gekocht, gebacken, gerührt, geschnitten und eingekauft werden musste.



So wurde zum gemeinsamen Frühstück Brot und Knäckebrötchen gebacken, Aufstrich angerührt, Obst und Gemüse aufgeschnitten und sogar Butter selbst hergestellt.

Mit der Kartoffel beschäftigten sich die Füchse für das Mittagessen. Diese wurde für den Kartoffelbrei geschält, geschnitten und mit Karotten gekocht und selbstverständlich eigenständig gestampft. Mit selbst hergestelltem Gurkensalat und Fischstäbchen war das Menü perfekt.

Zum Vesper kamen dann alle süßen Naschkatzen auf ihre Kosten mit einem leckeren Himbeer-Quark.

Für die Schlaunen Füchse steht fest: Das machen wir mal wieder! Ideen für Menüs gibt es schon viele!

Liebe Mamas und Papas, liebe Kinder,
 die nächsten Termine zur Krabbelgruppe finden
 am 9. 5. 2018 und am 13. 6. 2018 jeweils
 15.00 Uhr in der Zweigstelle der Kindertages-
 stätte „Grashüpfer“ Schweta statt. Wir freuen
 uns auf eine schöne Krabbelstunde!



proben bestehen mussten. Wir waren ganz mutig und konnten die
 Aufgaben alle lösen. Eine Schatzkarte führte uns zum Gespen-
 serschatz. Stolz und erleichtert ging es zur Schule zurück. Dort lasen
 und spielten wir noch etwas und gingen gegen 23 Uhr ins Bett. Am
 nächsten Morgen überraschten uns die Eltern mit einem leckeren
 Frühstück. Wir möchten uns im Namen von Frau Seefeld recht herz-
 lich bei allen Eltern bedanken, die unsere 1. Lesenacht zu einem
 unvergesslichen Erlebnis machten.

Mädchen und Jungen der Klasse 2

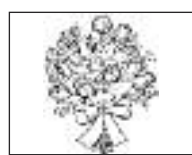


Unsere Lesenacht mit dem Mondscheindrachen

Am Freitag, dem 9. 3., führte die Klasse 2 ihre erste Lesenacht
 durch. Gemeinsam mit dem Mondscheindrachen von Cornelia Funke
 gingen wir auf Leseabenteuerreise. Dabei lasen wir oder Frau See-
 feld uns die Geschichte vom Mondscheindrachen vor. Wir gestal-
 teten ein Lesezeichen und erledigten kleine Leseaufträge. Beson-
 ders lecker war die Pizza, die es zum Abendessen gab. Aber am
 aufregendsten war unsere Nachtwanderung rund um die Kirche bis
 zum Vereinsgelände Altmügeln/Crellenhain, bei der wir einige Mut-



Altersjubilare April 2018



**Die Stadt Mügeln gratuliert all
 ihren Jubilaren ganz herzlich zum
 Geburtstag und wünscht alles
 Gute, vor allem Gesundheit**

Horn, Regina	Mügeln	7. 4.	80 Jahre
Pistorius, Karin	Mügeln	8. 4.	75 Jahre
Springsgut, Karl-Heinz	Mügeln	12. 4.	70 Jahre
Hirth, Ingeborg	Mügeln	14. 4.	85 Jahre

Althannß, Johanna	Mügeln	17. 4.	85 Jahre
Doberstein, Herta	Senioren- zentrum	18. 4.	85 Jahre
Winkler, Dieter	Mügeln	18. 4.	75 Jahre
Zeibig, Johannes	Pommlitz	19. 4.	75 Jahre
Naumann, Gottfried	Nebitzschen	23. 4.	75 Jahre

FF Schweta

Am 25. 3. 2018 in der Zeit von 11.31 Uhr bis 12.48 Uhr
Schaf in Dorfteich Schweta, Tier gerettet
5 Kameraden im Einsatz

Heimatpflege und Brauchtum

Siegfried Tietze

Mügeln

Die Teufelsscheune von Raitzen**Das gigantische Bauwerk wurde vor 83 Jahren gesprengt**

Um 1840 galt der mächtige Bau, der hoch über die nebenan stehenden Wirtschaftsgebäude ragte, als größte und höchste Scheune in Sachsen. Wann genau dieses gigantische Bauwerk in Raitzen erbaut wurde ist nicht nachzuweisen, aber es war als Wahrzeichen der gesamten Umgebung anzusehen. Die Scheune soll bereits 1211 das erste Mal repariert worden sein. Weitere Ausbesserungen sollen 1414, 1517, 1697 und 1819 vorgenommen worden sein. Das Gebäude war 114 Ellen (64 m) lang, 36 Ellen (20,50 m) breit, 50 Ellen (27 m) hoch und hatte 1,40 m starke Mauern. Ihre Grundmauern waren 9,50 m hoch und die Dachhöhe betrug 17,50 m. Folglich hatte das Gebäude eine Gesamthöhe von 27 Meter. Die Dachkonstruktion stellte damals eine große Besonderheit dar, denn sie war freitragend und hatte sieben Balkenlagen, also 7 Böden übereinander. Das Bauwerk muss, trotz der für den damaligen Stand der Bautechnik und der baumeisterlichen Leistung, einen Konstruktionsfehler gehabt haben. Eine Treppe mit 38 Stufen führte auf den Schüttboden. Durch diese Treppenöffnung gab es immer einen Luftzug bis ins Dach. Bei starkem Wind bewirkte er dort, dass oberhalb der Treppe die Dacheindeckung von innen hinausgedrückt wurde. Dadurch entstand im Dachfirst ein Loch. Kaum war es ausgebessert, war beim nächsten Sturm der gleiche Schaden. Niemand konnte sich früher diesen an sich einfachen physikalischen Vorgang erklären. Hier vermutete man, dass der Teufel die Hand im Spiel hat. So sprach man nur noch von der Raitzener Teufelsscheune. Die Sage, die über viele Jahrhunderte erzählt wurde, ist folgende: die starken Grundmauern waren schon fertig gebaut und der Baumeister hatte noch immer nicht die Berechnung für den freischwebenden Dachstuhl gefunden. Wieder saß er eines Nachts und grübelte, da erschien der Teufel und verspricht ihm Hilfe, wenn er ihm dafür seine Seele verkauft. Der Pakt wird geschlossen und der Baumeister unterzeichnet mit seinem eigenen Blut. Der Böse aber geht ans Werk und vollendet in einer einzigen Nacht den Bau. Als er nach der Arbeit vom Dach herunter kommt, ergreift den Baumeister die Verzweiflung über sein törichtes Handeln. Er springt zum Scheunentor und wirft es dem Teufel vor der Nase zu. Im gleichen Augenblick ertönt der erste Hahnenschrei. Mit einem Wutschrei der Enttäuschung fährt der Teufel zum Dache hinaus. Der Baumeister hatte seine Seele gerettet, doch das Loch im Scheunendach blieb. So oft man es auch ausbesserte, immer wieder entstand es von Neuem.

Es wird berichtet, dass der Ortsname Raitzen einen deutschen Ursprung hat und aus dem mitteldeutschen *raitha* stammt und Heereszug bedeutet. Allem Anschein nach war diese mächtige Scheune, die schon 1211 urkundlich erwähnt wurde, ein Militärmagazin und zugleich ein Unterkunftsraum für die Truppen, die auf einer von Boritz oder Meißen nach Oschatz führenden Heeresstraße gezogen sind. Von den über 3 m breiten und 5 m hohen Rundtoren war das Linke mit dem Schleinitzer Wappen geziert und zeigte Reste einer Sonnenuhr. In der Mügelner Presse wird berichtet, dass am 8. Dezember 1908, mittags um 2 Uhr, in dieser Scheune ein Feuer ausbrach, dass durch Kinder verursacht wurde. In einem Futterstoppfen, der durch eine Tür mit der großen Scheune verbunden war, hatten die Kinder Stroh angezündet. Als man das Feuer bemerkte war es durch das offene Tor in die Scheune gelaufen, alles brannte lichterloh. Am 6. Januar 1909 brannten noch immer das zusammengesunkene Stroh und die Getreidegarben.

Freiwillige Feuerwehr**Nachruf**

Die Freiwillige Feuerwehr Mügeln nimmt Abschied
von ihrem aktiven Kameraden

Löschmeister

Frank Steinhilber

Frank war seit 1979 Mitglied unserer Wehr.
Viele Dienste, Übungen und Einsätze absolvierte er im Laufe
dieser Jahre. Auch für den Erhalt unseres historischen
Fahrzeugs hat er zahlreiche Stunden investiert.
Wir trauern mit seinen Angehörigen um einen lieben
Menschen und einen geschätzten Kameraden, den wir in
guter und dankbarer Erinnerung behalten.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln
sowie der Bürgermeister der Stadt Mügeln
im Namen des Stadtrates und der Verwaltung**

Einsätze:**FF Mügeln**

Am 20. 2. 2018 in der Zeit von 21.35 Uhr bis 22.05
Uhr

Backofenbrand in Mügeln, Ernst-Thälmann-Str.
15 Kameraden im Einsatz, 2 Kameraden im Gerätehaus

Am 22. 2. 2018 in der Zeit von 20.21 Uhr bis 00.00
Scheunenbrand in Mügeln, Volksgutweg
17 Kameraden im Einsatz, 2 Kameraden im Gerätehaus

Am 26. 2. 2018 in der Zeit von 16.11 Uhr bis 16.30 Uhr
Brandmeldeanlage in Mügeln, Nebitzschener Straße
9 Kameraden im Einsatz, 12 Kameraden im Gerätehaus

Am 28. 2. 2018 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Ödlandbrand Niedergoseln/Grenzholz
8 Kameraden im Einsatz, 4 Kameraden im Gerätehaus

Am 1. 3. 2018 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wasserschaden in Mügeln, Ernst-Thälmann-Str.
2 Kameraden im Einsatz

Am 7. 3. 2018 in der Zeit von 7.14 Uhr bis 9.00 Uhr
Verkehrsunfall auslaufende Betriebsmittel in Mügeln, S 31 Höhe
Tankstelle
10 Kameraden im Einsatz, 1 Kamerad im Gerätehaus

Am 9. 3. 2018 in der Zeit von 15.46 Uhr bis 19.00 Uhr
Tierrettung in Bernitz
9 Kameraden im Einsatz, 6 Kameraden im Gerätehaus

Am 10. 3. 2018 in der Zeit von 0.30 Uhr bis 1.30 Uhr
Ödlandbrand in Baderitz Richtung Poppitz
9 Kameraden im Einsatz, 12 Kameraden im Gerätehaus



Nach dem Brand wurde auf die Grundmauern ein gerades Dach aufgesetzt. Seitdem hatte die Scheune viel von ihrer ursprünglichen alten Schönheit verloren.

Am 11. Juni 1935 ist im „Mügelner Tageblatt und Anzeiger“ zu lesen: Raitzen „Der Abbruch der Teufelsscheune hat begonnen.“ Wochelang wurde von den Riesaer Pionieren die Sprengung von diesem historischen Bauwerk vorbereitet. Zwei Kompanien übernahmen diese Arbeit. Im Abstand von 1,40 m wurden Bohrlöcher gesetzt, auf den Längsseiten waren es je 40 Löcher. Wie Donner hörte man weit in der Umgebung die Sprengung, am Dienstag, dem 19. Juni 1935. Schwarzer Rauch hüllte die nächste Umgebung in dichte Staubwolken. Mauerstücke schleuderte es zum Teil über die Absperungen. Das Fahrrad eines Zuschauers wurde beschädigt. Im Nebenan hatte der Bürgermeister sein Grundstück. Bei ihm beschädigten Mauerbrocken die Dächer vom Seitengebäude und der Scheune. Ein Gesteinsbrocken hatte so eine Durchschlagskraft, dass man ihn, erst später, tief im Heu fand. Die Sprengung der Scheune hat übrigens ein Opfer gefordert, ein Pferd aus dem Nachbardorf Hof. Der Bauer H. aus Hof igelte an diesem Tag mit dem Pferd in der Hofer Flur seine Rüben. Durch den lauten Knall der Sprengung in Raitzen, erschrak das Pferd und ging durch und galoppierte ins Dorf. Am Ortseingang rutschte es auf dem glatten Straßenpflaster aus und stürzte so unglücklich, dass es unter dem Bachgeländer hindurch in der Jahna landete. Dabei brach es sich entweder das Genick oder das Rückgrat und verendete.



Aus dem Vereinsleben

Frühlingswanderung Mügelner Vereine

Auf Einladung des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. und des Heimatvereins „Mogelin“ trafen sich am Sonntag, dem 18. März 15 Wanderer auf dem Mügelner Bahnhof. Es sollte eine Wanderung in den Frühling werden, war aber bei gemessenen - 6 °C und gefühlten - 15 °C mehr ein Marsch durch den Winter. In gut geheizten Wagons ging es mit dem Wilden Robert bis zum Haltepunkt Thalheim-Kreischa. Der strahlende Sonnenschein und der wallende Nebel der Dampflok verzauberte die weiße Winterlandschaft auf wunderbare Art und Weise. Von der Bahn ab ging es zu Fuß weiter. Erstes Ziel war die Thalheimer Straußenfarm von Uwe Joite. Dort konnten sich die Wanderer bei einer kleinen Führung davon überzeugen, dass diese afrikanischen Großvögel mit der derzeitigen Kälte sehr gut zurechtkamen. Weiter ging es in Richtung Leuben. Bei der Organisation der Wanderung hoffte man, auf den malerischen Feldwegen die ersten Frühlingsboten zu erblicken. Stattdessen waren diese zugeweht und die Wanderer mussten auf die Feldränder ausweichen. Dadurch ähnelte diese Strecke eher einem Marsch durch die sibirische Tundra. Ein jugendlicher Teilnehmer hatte das vorausgesehen und deshalb seine Langlaufski mitgebracht. Trotz dem das Betreten der Wälder offiziell wieder

gestattet war, wanderte die Gruppe am Leubener Holz vorbei. Die Kombination Windbruch und Schnee machte die Passage durch dieses Landschaftsschutzgebiet zu gefährlich. Die zu erwartenden Märzenbecher hatten sich sowieso unter einer schützenden Schneedecke versteckt! Pünktlich zur Mittagszeit traf die Wandergruppe in der Gaststätte Zur Döllnitzau in Schweta ein. Bei warmen Getränken und Speisen konnte dann über diesen Wandertag Resümee gezogen werden. Trotz der Kälte und Dank funktionsgerechter Kleidung ein wunderschöner Sonntagvormittag. Herzlichen Dank an alle Organisatoren.



Die Wandergruppe am Ortsrand von Thalheim



Die „winterharten“ Strauße und Emus von Uwe Joite

Kneipentour durch Mügeln

Um mehr Fahrgäste von der Bahn in die Mügelner Innenstadt zu locken, plant der Heimatverein Mogelin und die Döllnitzbahngesellschaft gemeinsame Aktionen. Die Erste soll am Sonntag, dem 22. April erfolgen. Hier ist vorgesehen, dass die Teilnehmer 10.43 Uhr mit dem Dampfzug von Oschatz kommend, vom Mügelner Bahnhof bis zum Markt eine geführte Tour zum Thema Kneipen erwartet. An etwa 19 Stationen wird unterhaltsames und wissenswertes über die am Wege liegenden Gaststätten, Kegelbahnen und Trinkstuben vermittelt. Zum Einsatz kommt wieder die bewährte, zur rollenden Bar umfunktionierte zweirädrige Karre des Heimatvereins. Hier erhalten die Teilnehmer der Tour jeweils ein kostenfreies Getränk. Neben alkoholfreien Säften wird echtes Schrebitzer Bier angeboten. Nach etwa anderthalb Stunde endet die Führung auf dem Mügelner Markt. Im Idealfall nutzen die Führungsteilnehmer die Gelegenheit und suchen zur Mittagszeit eines der Mügelner Speiselokale auf. Danach kann das Mügelner Heimatmuseum besucht werden. Zurück nach Oschatz geht es dann wieder mit der Bahn entweder 15.47 Uhr vom Haltepunkt Mügeln-Stadt oder vom

Bahnhof 15.54 Uhr. Die auf 50 Personen beschränkte Teilnahme an dieser Tour kostet 15,00 €. Darin inbegriffen ist die Zugfahrt von Oschatz und wieder zurück, die Stadtführung, jeweils ein Getränk und der Besuch des Mügelner Heimatmuseum. Angemeldet werden kann die Teilnahme bis zum 15. April unter: Telefon: (03 43 62) 3 14 57 oder per E-Mail: info@heimatverein-mogelin.de. Eine weitere gemeinsame Aktion ist für den Sonnabend, den 30. Juni geplant. Da erfolgt im Rahmen einer Abendfahrt der Döllnitzbahn ein Nachtwächterrundgang durch die Mügelner Altstadt.



Arbeitseinsatz am Naturerlebnispfad

Für die Mitglieder der Natur- und Umweltgruppe Mügeln e.V. gehören Arbeitseinsätze zur Kontrolle und Pflege von Wanderwegen zur regelmäßigen Vereinsarbeit, da Heckengehölze und Bäume in großem Umfang vom Verein in den zurückliegenden Jahren auch angepflanzt wurden. In diesem Winter wurde u. a. der Naturerlebnispfad in Kemmlitz kontrolliert. Oft werden bei dieser Gelegenheit auch wilde Müllverkipfungen entdeckt und im Rahmen der Möglichkeiten beseitigt bzw. der Stadtverwaltung gemeldet.



H. Beck



Einladung zum 2. Vereinspokalschießen der Mügelner Schützengesellschaft 1591–1990 e.V.

Sehr geehrte Vereinsvorstände, auch dieses Jahr möchten wir gern die Tradition unseres Vereinspokalschießens fortsetzen. Nach dem Anfang 2017, ist vielleicht der eine oder andere Verein unter euch der es letztes Jahr leider nicht möglich machen konnte und dieses Jahr an dieser Veranstaltung teilnimmt. Hierüber würden wir uns sehr freuen. Wir laden euch dazu für den **23. 6. 2018**



ab 13.00 Uhr zu uns auf die Schützenwiese (Plattenweg Richtung Berntitz) recht herzlich ein. Es soll wieder ein gemütlicher Nachmittag in geselliger Runde werden.

Auch dieses Jahr ist es neben dem kleinen Wettkampf, dessen Ausschreibung ihr im Anhang findet, wieder möglich nebenbei auch die anderen Disziplinen, die bei uns geschossen werden, einmal selbst auszuprobieren. Hierzu bitten wir etwas „Kleingeld“ dabei zu haben, da dies nicht im Startgeld inbegriffen ist und nur die verbrauchte Munition der jeweiligen Disziplin mit dem Unkostenbeitrag berechnet wird.

Jeder Verein kann eine oder auch mehrere Mannschaften stellen, wobei es uns freuen würde, wenn auch die Vereinsmitglieder, die nicht am Wettkampf teilnehmen dabei wären um ihre Mannschaft anzufeuern und alles danach in gelockelter Runde „auszuwerten“. Für eine Versorgung mit Essen und Getränken wird von uns gesorgt um einen gemütlichen Nachmittag / Abend zu verbringen.

Um dieses Event besser planen zu können bitte ich **um eine Rückmeldung** unter den oben angebenen Kontaktdaten bis zum **2. 6. 2018**. Selbstverständlich stehe ich auch für entstehende Rückfragen unter diesen Kontakten zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Daniel Schröter

Ausschreibung Vereinspokal der Mügelner Schützengesellschaft 1591–1990 e.V. 2018

Veranstalter:	Mügelner Schützengesellschaft 1591–1990 e.V.
Ort:	Schießstand Mügeln Volksgutweg (Plattenweg Richtung Berntitz)
Datum:	23. 6. 2018
Zeit:	13.00 Uhr (je nach Anzahl der Mannschaften kann es hier noch zu kleinen Veränderungen nach vorn kommen)
Teilnehmer:	Vereine der Stadt Mügeln und Ortsteile
Meldung:	bis 2. 6. 2018 an obere Kontakte
Mannschaften:	jeder Verein kann eine oder mehrere Mannschaften stellen eine Mannschaft besteht aus 3 Startern es können bis 5 Schützen antreten von denen die 3 Besten in die Wertung gehen
Disziplin:	KK-Gewehr 50 m aufgelegt
Anzahl der Schuss:	pro Starter 5 Schuss Probe 10 Schuss Wertung
Startgeld:	10,00 Euro pro Mannschaft
Ehrung:	Wanderpokal der Stadt Mügeln

Spielplan Fußball

I. Herrenmannschaft

Sonnabend, 14. 4. 2018, 15.00 Uhr

FV Bad Dübener gegen SV Mügeln-Ablaß

Ort: Horst-Stahnisch-Stadion Bad Dübener, Platz 1

Sonnabend, 21. 4. 2018, 15.00 Uhr

SV Mügeln-Ablaß gegen Radefelder SC

Ort: Sportplatz Mügeln

II. Herrenmannschaft

Sonnabend, 14. 4. 2018, 15.00 Uhr

SV Mügeln-Ablaß II gegen TSV 1862 Schildau II

Ort: Sportplatz Mügeln

Sonnabend, 21. 4. 2018, 15.00 Uhr

SV Süptitz II gegen SV Mügeln-Ablaß II

Ort: Sportarena Süptitz



B-Junioren Kreisliga A

Sonntag, 15. 4. 2018, 10.30 Uhr

SG Ostrau/ Mügeln-Ablauf gegen SG Zschaitz/Rosswein/Hochweitzschen

Ort: Sportplatz Ablauf

Sonnabend, 21. 4. 2018, 11.00 Uhr

SPG Tresenwald/Beucha/Polenz gegen SG Ostrau/Mügeln-Ablauf

Ort: Fußballplatz Gerichshain

Seniorenachmittag in Neusornzig

Die nächste Zusammenkunft der Neusornziger Seniorengruppe findet am **Donnerstag, dem 19. April 2018 um 14.30 Uhr** im ehemaligen Gasthof statt.

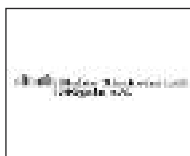
Als Gast hat sich Mügelns Bürgermeister, Herr Ecke, angekündigt. Nach der Darlegung der aktuellen Situation der Stadt Mügeln und ihren Ortsteilen besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Probleme anzusprechen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 3 20 15.



Konzerte unterm Apfelbaum e.V. findet ihr jetzt auch auf Facebook. Die aktuellen Konzerte und Informationen gibt es hier:
www.facebook.com/apfelbaumkonzert/

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins „Meine Bischofsstadt“ e.V.



Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Gäste, im Auftrag des Vorstandes lade ich Sie ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Dienstag, dem 10. April 2018 um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Sachsenkrone“ Mügeln ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung sowie der Beschlußfähigkeit des Gremiums
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2017
4. Bericht der Schatzmeisterin zum Geschäftsjahr 2017
5. Bericht der Kassenprüfer zum Finanzjahr 2017
6. Entlastung des Vorstandes vom Geschäftsjahr 2017
7. Beratung zu den Vereinsaktivitäten im 1.Habjahr 2018
8. Beratung zu unseren Vereinsstrukturen und möglichen Änderungen/Ergänzungen
9. Diskussion und Verschiedenes

Ich bitte um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
 Bernd Brink
 Vorsitzender



Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.

Walpurgis-Feuer

am 30. April 2018
 am Backhaus auf dem Mügelner Anger

Programm:

18.00Uhr Aufstellen des Maibaumes mit Unterstützung der Feuerwehr Mügeln
 ab 18.30Uhr Umzug der Kinder mit dem Nachtwächter „Es wird die Hexe gerucht!“
 19.00Uhr Entzündung des Feuers

Für Speisen und Getränke sorgen:
 Verein „Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.“ und „SV Mügeln/Ablauf 09 e.V.“

Die musikalische Unterhaltung übernehmen Bunnä und Lothar von den „Elektrons“



Kultur

Bücherbasteln mit Lisa Richter

*Wo: Ratssaal Mügeln
 Markt 1, 04769 Mügeln*

*Wann: 14.4.2018
 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr*

*Eintritt: Erwachsene 7,00 €
 Kinder kostenfrei
 (Material inklusive)*

*Anmeldung bis 6.4.2018:
 034362/41023*



Kirschblüte in Japan – Einladung zum Blütenfest in Sornzig

„Seit Jahrhunderten feiern die Japaner die jährliche Wiederkehr der Kirschblüte, der SAKURA. Sie markiert den Beginn des Frühlings, symbolisiert, dass Schönheit flüchtig ist und dass man das Leben genießen muss.“ So eröffnete Madlen Arnold auf Einladung des Obstbauvereins Sornzig ihren Bildervortrag über eine Frühlingsreise nach Japan. „Die Kirschblüte in den japanischen Gärten ist für die Menschen zugleich ein Symbol für das vergängliche Leben. Gleichzeitig steht die Blüte aber auch für Reinheit.“

„Exotisch und spannend, fremd und doch faszinierend“, leitet sie in ihr Japanerlebnis ein. Meist zu zweit – die andere Person Japankundig und erfahren – bewegte sie sich auf der individuell organisierten Reise durch das weite Land: 140 km zu Fuß, 1900 km auf Langstrecken mit dem Zug, weitere km mit Bus, Tram, Metro, Auto und Taxi. Mit 2400 Fotos kehrte sie heim und hielt nun – lange erwartet – einen Vortrag im verschneiten Kloster.

Mit Blick auf ihre Zuhörer hatte Madlen Arnold eine sorgfältige Aus-

wahl der Informationen und Bilder getroffen. Sie stellte zunächst die wichtigsten landeskundlichen Rahmenbedingungen der Inselnation im Pazifik vor: die Staatsform, eine parlamentarische Erbmonarchie, die Bodennutzung (67 % Wald!), die Wirtschaftssektoren (nur 4,7 % Landwirtschaft), die Vegetation, die klimatischen Rahmenbedingungen. Die Anwesenden erfuhren etwas über die Religion, vornehmlich Shinto und Buddhismus vermischt mit zahlreichen Glaubensrichtungen und erlebten auf Fotos die Tempel und Schreine in ihrer parkartig gestalteten Umgebung. Staunen bereitete sich aus, als sie von den legendären SHINKANSEN berichtete. Der Begriff ist sowohl der Name des landesweiten Streckennetzes der japanischen Hochgeschwindigkeitszüge als auch der Züge selbst. Diese fahren bis 320 km/h. Zentimetergenau wisse man vor der Abfahrt den individuellen Einstiegsort, der auf dem Ticket vermerkt sei. Beeindruckend sei ihre Pünktlichkeit: „Pro Jahr hat Shinkansen kumuliert nicht mehr als 1 Minute Verspätung“. Man übernachtet in diesen in einer Art von Schubladen wie in einem großen Schrank. Japan ist in den Städten dicht besiedelt, im Großraum Tokio wohnen 10 Millionen Menschen. Auf ihre Kosten kamen alle, die etwas vom Alltag des Reisens erfahren wollten: über die täglichen Mahlzeiten, das Essen in japanischen Restaurants, das wegen der auf Tellern in einem Ausstellungsfenster vorgestellten Speisen ohne Sprache auskommt, und zu guter Letzt auch über die ungewohnten Hocktoiletten. Ausgeprägte Hygiene in allen Lebensbereichen sei allerorts selbstverständlich. Anschaulich vermittelte die Vortragende ihr Erleben der traditionellen Teezeremonie, sie erzählt von den Geishas und ihrer langjährige Ausbildung. Eine große Bedeutung habe der Respekt in Japan, auch die des Alters. Die Achtung vor dem anderen Menschen findet einen für uns ungewohnten Ausdruck in selbstverständlicher Zurückhaltung. Nie habe sie sich als Frau in irgendeiner Weise behelligt gefühlt.

**Siedlung Dr. Cullen
Mügelner Markt**

Blütenfest

04.05. - 06.05.18

SORNZIG

Freitag 04.05.
Kindergartenfest der Afa, Altkn. Fröhdorfer im Klosterhof
Livemusik mit SWINGFELD am dem Klosterhof
Eröffnung durch den Bürgermeister Johannes Eck und der Gemeindeführer Sonny Lomphowitz mit dem SPELMAANNESZUG DÖHREWITZSCHEN und der Feiernetz Sonny sowie Lagerfeuer am Klosterhof
In der Blüte zu Hause im Festzelt
u.a. mit DJ AIRDICE

Sonntag 05.05.
Mitternachts Treiben im Klosterhof mit Vereinen und Handlern und Flohmarkt am Klosterhof, Spiel & Spaß für Kids
Auftritt der MAHNDORFER TANZMÄDCHEN
Zu-Ordnung & Partynacht im Festzelt

Sonntag 06.05.
Frühlingsparade durch die blühenden Obstplantagen in und um Sornzig mit dem Obstbauverein Sornzig, Treffpunkt: Kloster St. Marienhof
Mischelischer Frühlings-Frühlingsspektakel mit dem KERNALITZER BLASKORNSCHWÄRMER
Kleiderfester Treiben im Klosterhof mit Handlern und Vereinen
Rundfahrten mit dem OBSTLANDSPRESS zu den Obst-Plantagen
Start & Ziel: Kloster St. Marienhof
Gartenkonzert der Mägdleher DÖLLNITZTALCHÖRES in der Kirche Sornzig
Musikalisches Rahmenprogramm mit dem Schloß-Orch. SWINW & LYSSAN im Festzelt
Verteilung und Präsentation der 22. Sächsischen Blütenkalender

www.klostersornzig.de • Klosterstr. 8, 04769 Mügeln/OT Sornzig

**SACHSEN
OBST
2018**

Berührungen anderer Menschen sind absolut tabu, es gibt sie nur in persönlichsten Beziehungen.

Unter „Kurioses“ stellte sie abschließend uns Befremdendes vor: Der in Japan quasi allgemein verbindliche Begriff Salaryman bedeutet, jeden Tag 18 Stunden zu arbeiten. Sie erlebte, wie Menschen auf der Heimfahrt in der Metro zwischen den vielen anderen stehend schlafen und bei ihrer Station erwachen wie von einer inneren Uhr gelenkt. Eine eigene Wohnung ohne festes Einkommen zu bekommen, sei nicht möglich. Mehrere Jobs pro Person seien üblich ebenso wie „kein Trinkgeld“.

Kalt ist der Winter in Sorzig an diesem Abend. Wolfgang Hanns, Vorsitzender des Obstbauvereins, dankt Madlen Arnold. Groß ist der Beifall der Anwesenden an diesem Abend. Auch wenn uns Japan mit den am Abend vorgestellten Traditionen und seiner Arbeitsethik fern und fremd erscheint, gibt es Berührendes, Verbindendes wie die Freude an der Blüte, das Feiern des Frühlings, seines Erwachens. Staunen und Verweilen im Augenblick in dem Wissen, dass Schönheit flüchtig ist und dass es gilt, das Leben zu genießen.

Nach der langen Winterkälte und dem sonnig warmen „Frühlings-erwachen“ am 25. 3. in Sorzig sehen wir dem Blütenfest vom 4. bis 6. Mai 2018 entgegen und freuen uns auf die neue sächsische Blütenkönigin. Zum Blütenfest und der Vorstellung der Gewählten am 6. 5. im Kloster Marienthal in Sorzig sind Sie mit Ihren Lieben herzlich eingeladen.

Bettina Schubert,

Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal Sorzig



Sonstiges



Fachstelle Familiennetzwerk - Prävention und Frühe Hilfen
Für Familien im Landkreis Nordsachsen
Landkreis Nordsachsen

Eene, meene Muh, gesucht wirst du!



Zeit spenden? Familienpate werden!!!

Wir suchen Frauen und Männer ab 18 Jahren, die sich freiwillig und ehrenamtlich für ein gesundes und glückliches Aufwachsen von Kindern im Landkreis Nordsachsen einsetzen wollen.
Haben Sie Interesse oder wollen Sie mehr erfahren, dann melden Sie sich einfach bei uns!!!

Melanie Große - Koordinatorin Ehrenamt
Landjugend Nordsachsen / Dienstort: Sorzig
Friedstraße 20a / 04860 Sorzig
Schlossstraße 27 / 04860 Sorzig
Telefon: 03421 / 731642
E-Mail: melanie.groese@lnd-nordsachsen.de



Landkreis Nordsachsen

Aktualisierung der Anzeige zur Akquise ehrenamtlicher Familienpaten in 2018:

Wir helfen Familien und Kindern im Landkreis. Helfen Sie mit – werden Sie Familienpate!

Wir suchen Frauen und Männer ab 18 Jahren, die sich ehrenamtlich für ein gesundes und glückliches Aufwachsen von Kindern im Landkreis Nordsachsen engagieren wollen.

Familienpatinnen und Familienpaten können Eltern in folgenden Bereichen unterstützen...

- 📍 Kinderbetreuung, um dringende Angelegenheiten sich mal selbst erledigen zu können
- 📍 Interaktivitäten mit Kindern gestalten und begleiten
- 📍 Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben
- 📍 Begleitung in belastenden Lebenssituationen
- 📍 Gesprächspartner sein, wenn ein „offenes Ohr“ gebraucht wird

Was erwartet Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?

- ✓ flexible und nicht Ihren zeitlichen Ressourcen orientierter Einsatz
- ✓ Weiterbildungen und zum Thema Familie und Kinder
- ✓ Regelmäßige Elternpatentreffen zum Austausch
- ✓ Familienersatzpauschale und Versicherungsschutz
- ✓ und nicht zuletzt dankbares Eltern und glückliche Kinder!!!



Haben Sie Interesse oder wollen Sie mehr erfahren, dann melden Sie sich einfach bei uns!

Landkreis Nordsachsen | Dezernat Soziales
Schlossstraße 27 | 04860 Sorzig
Fachstelle Familiennetzwerk

Melanie Große - Koordinatorin Ehrenamt
Telefon: 03421 / 731-642
Telefax: 03421 / 731-610
E-Mail: melanie.groese@lnd-nordsachsen.de






Bekanntes und Verborgenes im Landkreis Nordsachsen

Die bereits Anfang Dezember 2017 erschienene Broschüre „Bekanntes und Verborgenes im Landkreis Nordsachsen“ enthält über 70 Tipps für die Freizeitgestaltung in unserer Region. Die Broschüre gibt es in den Bürgerbüros des Landkreises in Torgau, Delitzsch, Eilenburg und Oschatz und in den Tourismus-Informationsstellen. Wer nicht unterwegs ist, kann die Broschüre auch ganz gemütlich vom Sofa auf dem PC anschauen: www.wfg-nordsachsen.de



Weitere Veröffentlichungen zum Thema Tourismus

Bald ist es wieder soweit. Der Schnee taut weg, die Frühlingsblüher zeigen sich von ihrer bunten Pracht, die Sonne scheint, Obstbäume beginnen zu blühen und niemanden hält es mehr in den eigenen vier Wänden. Wanderschuhe an, Fahrrad aus dem Keller geholt und los geht es! Aber wohin? Tipps für die Region gibt es in den Broschüren der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH. Jedes Jahr werden die Hefte überarbeitet. Die kostenfreien Broschüren liegen in der Auslage des Rathauses Mügeln, der Stadtbibliothek Mügeln und dem Infopoint des Grünen Ladens am Markt.

Folgende Hefte beinhalten Empfehlungen für Mügeln und die nähere Umgebung:

- Check-in: Reise- und Übernachtungsangebote
- Ausflugsplaner 2018: Veranstaltungen und Tipps
- Gut zu Fuß: Die schönsten Wanderrouten
- Unterwegs mit dem Rad: Die schönsten Radrouten
- Gästemagazin Frühling (erscheint jedes Quartal)
- Unter freiem Himmel: Unterwegs mit Zelt und Wohnmobil

Ganz neu:

* Mit allen Sinnen durch das Obstland – Obstlandroute mit Stempelaktion

- * Auf den Spuren von Lava und Eis – Geoportale der Region
- * Wasserwandern auf der Mulde

Alle Hefte beinhalten Kartenmaterial.

Mehr Infos gibt es unter: <https://www.leipzig.travel/de/region>

Fundstück

Eine Radtour von Dahlen nach Leisnig (durch Mügeln) wurde uns freundlicher Weise von der MDV zur Verfügung gestellt.



Urheber: MDV, Freizeitbroschüre „Ausgeflogen“ und führen Sie für die Bildquelle Herrn Christian Pürschel

Jagdgenossenschaft Ablaß

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ablaß werden zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 25. 4. 2018 um 18.30 Uhr** in den Gemeinschaftsraum (Turnhalle Ablaß) herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. aktuelle Themen

*M. Kretzschmar
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossenschaft Glossen-Kemmlitz

Auf der Jahreshauptversammlung am 15. 3. 2018 ist durch die Jagdgenossen ein einstimmiger Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht getroffen worden. Jeder Grundeigentümer mit bejagbaren Flächen im Gebiet Glossen-Kemmlitz ist von Gesetzwegen ver-

pflichtet seine bejagbare Flächen der Jagdgenossenschaft anzuzeigen. Zur Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass bis zum 30. 6. 2018 die Flächen in Form einer aktuellen Kopie des Grundbuchauszuges anzuzeigen sind. Des Weiteren sind Konto- und Kontaktdaten mitzuteilen. Grundeigentümer die keine oder verspätete Meldungen ihrer Flächen machen, können bei der Auszahlung 2018 nicht berücksichtigt werden.

Meldungen beim Jagdgenossenschaftsvorsitzenden:

Reinhard Thomas, Waldstr. 10, OT Seelitz, 04769 Mügeln

Die Jagdgenossenschaft Mügeln

Landkreis Nordsachsen

Teilnehmergemeinschaft Glossen

Ländliche Neuordnung Glossen

Landkreis: Nordsachsen

Gemeinden: Stadt Mügeln und Wermisdorf

Bekanntmachung und Ladung zur Vorstandswahl und Teilnehmersammlung

Mit Beschluss vom 23. Mai 2002 wurde vom damaligen Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) Wurzen das Flurbereinigerungsverfahren Glossen angeordnet. Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008 wurden die Aufgaben des ALN – später Amt für Ländliche Entwicklung – zum 1. 8. 2008 auf die zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte übertragen.

Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet Glossen werden hiermit zur

Vorstandswahl

**am Dienstag, dem 15. Mai 2018, um 18.00 Uhr,
in das ehemalige Gemeindeamt von Sorzig-Ablau in
Glossen, Mügeln Landstraße 4, 04769 Mügeln**

eingeladen.

Tagesordnung :

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des stellvertretenden Vorstandsmitgliedes und ggf. der Ersatzmitglieder des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft (TG)

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10, Nr. 1 – Flurbereinigungsgesetz – FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben. Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich eine Vertretungsermächtigung.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Vorstandswahl durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zu beachten ist, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Es können alle Personen gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist also nicht an Grundbesitz gebunden.

Die stellvertretenden Vorstandsmitglieder und die Ersatzmitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Im Anschluss an die Vorstandswahl lädt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Glossen die Teilnehmer des Flurbereinigerungsverfahrens zu einer

Teilnehmersammlung

ein.

Die Teilnehmersammlung wird als Informationsveranstaltung über den aktuellen Verfahrensstand durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Allgemeines
2. Stand des Verfahrens
3. Bekanntgabe der Ergebnisse der Ortslagenverhandlung und -vermessung
4. Ausblick

Eilenburg, den 12. 3. 2018

gez.

Schäfer

Amt für Ländliche Neuordnung,
Teilnehmergemeinschaft Glossen

Radeln für den Radweg

Die Initiativgruppe Radweg S31 lädt alle Unterstützer und Bürger/innen zu einer weiteren Radtour ein. Der Weg bis zur angekündigten Realisierung des Radweges ist noch lang, deshalb möchten wir Sie durch gezielte Aktionen auf dem Laufenden halten. ... und außerdem fördert Radfahren die Gesundheit, deshalb radeln wir gemeinsam von Neu-sornzig zum Stadtbad Mügeln und zurück.

Am Freitag, dem 20. April 2018

Treffpunkt um 16.30 Uhr an der Grundschule Neusornzig

Kontakt: Initiativgruppe Radweg S31

c/o grüne Welle Umweltverein e.V. ,

Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf

Telefon: (0 34 35) 92 00 89

[https://www.facebook.com/initiativgruppe-Radweg-S31-](https://www.facebook.com/initiativgruppe-Radweg-S31-1788237978171702/)

1788237978171702/



Heimatmuseum

Besuch aus Radeberg in unserer Stadt

Am Mittwoch, dem 21. März besuchte eine kleine Abordnung des Vorbereitungskomitees zur 800-Jahrfeier der Stadt Radeberg unsere Stadt. Deren besonderes Interesse galt der Schwetaer Andreaskirche. Wie kam es dazu?

Ein Werner von Radebergk war 1219 bei der Weihung der Schwetaer Andreaskirche anwesend. Das ist die älteste bekannte Erwähnung der berühmten Bierbrauer-Stadt. Herr Schellenberg aus Radeberg stützt sich hierbei auf ein Verzeichnis von sächsischen Urkunden, welches Christian Schöttgen in der Mitte des 18. Jahrhunderts angelegt hatte. Hier steht verzeichnet, dass der Adlige Alberich mit Einwilligung seiner Gattin Sclavena und seines Sohnes Bratislav eine Kapelle zu Schweta gestiftet habe. Diese ist gleichzeitig zur Pfarrkirche der umliegenden Rittergüter Babritz, Welkanitz und Schlanschwitz erhoben worden. Zum Unterhalt des Pfarrers diente das Lehen des Dorfes Lusitz. Die Weihe vollführte Bischof Bruno II. von Meißen. Als Zeugen waren anwesend Sifried von Pigavia (Pegau), Nicolaus von Bauzen, Heinrich von Wurzen, Conrad von Oschatz, Theoderich von MUGEL und eben Werner von Radebergk.

Die Radeberger Historiker wollen sich beim sächsischen Zentralarchiv in Dresden um die Originalurkunde bemühen. Diese wäre auch für die Schwetaer Geschichte interessant!

Die Mügelner Chronik von Daniel Otto Ziesler ist für den Zeitraum der Erstbenennung recht unzuverlässig. Bei der Weihe der Schwetaer Kirche irrt sich Ziesler erst einmal um einhundert Jahre! Er gibt dafür nämlich schon das Jahr 1119 an. Was bereits im Jahre 1754 von dem sächsischen Chronisten George Christoph Kreysig kritisiert wurde. In der Mügelner Chronik heißt es zur Weihe der Kirche, dass es in Schweta vier Rittergüter gegeben habe. Schweta selbst, Babritz worauf die Pfarre steht, Welknitz auf einem Hügel hinter Schweta in Richtung Nauendorf und von dem Gute Lusitz fehlt jede Spur. Chronist Ziesler schreibt, dass der Stifter Albericus, seine Frau Silabona und sein Sohn, der groß und verwachsen habe Boreslaus geheißen. Ihnen wäre der Weg zur heiligen Messe nach Altmügeln zu weit und so haben sie sich in Schweta eine eigene Kirche erbaut.

Es ist zu vermuten, dass es über das Kloster Mühlberg, dem Schweta zinspflichtig war, ein Zusammenhang zu Radeberg gibt. Das soll noch erforscht werden. Oder ganz einfach, die Radeberger hatten das Bier für die Weihefeier geliefert!

Auf alle Fälle haben der Delegation die Schwetaer Kirche und auch der Ort Mügeln sehr gefallen. Herr Schellenberg möchte auf alle Fälle unsere Region noch einmal privat zu einer günstigeren Jahreszeit besuchen.

Foto: Andreas Lobe



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Mügeln mit den Gemeinden Altmügeln, Mügeln und Schweta

Quasimodogeniti, der 8. 4. 2018

10.30 Uhr Schweta, Pfrn. Gildehaus

Miserikordias Domini, der 15. 4. 2018

9.00 Uhr Altmügeln, Pfr. i. R. Nollau
Partnerschaftstreffen mit Nordholz im Harz

Jubilate, der 22. 4. 2018

10.30 Uhr Mügeln, Pfrn. Krautkrämer



Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sornzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sornzig

Quasimodogeniti, der 8. 4. 2018

9.00 Uhr Gallschütz, Pfrn. Gildehaus

Miserikordias Domini, der 15. 4. 2018

9.00 Uhr Kiebitz
10.30 Uhr Ablaß, Lektor Zeidler

Jubilate, der 22. 4. 2018

9.00 Uhr Sornzig, Pfrn. Krautkrämer
10.30 Uhr Börtewitz, Lektorin Franke

Straßenbaumaßnahme Bahnhofstraße/ Dr.-Friedrichs-Straße mit Kanalbau und Trinkwasserleitungsbau

Einladung zur Anliegerversammlung

Hiermit sind alle Anlieger der o. g. Straßen
eingeladen am Donnerstag, dem 19. 4. 2018,
18.00 Uhr, in den Bürger- und Ratssaal,
Rathaus Mügeln.

Es wird über die Baumaßnahme informiert, über
die Bauzeit, die Erreichbarkeit der Grundstücke
und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Ecke
Bürgermeister